

XIV.

Vom Protokolle des Lateran-Koncils 1215.

Der in Gesch. K. Friedr. II. Bd. I. S. 105 gegebene Nachweis, daß eine und dieselbe kurze Aufzählung der Anwesenden den meisten Berichten über das Concil von 1215 zu Grunde liegt, ist Potthast, Reg. pont. p. 437 entgangen, kann aber jetzt noch vollständiger geführt werden. Ich stelle im Folgenden die Quellen zusammen, in welchen jene Aufzeichnung Anno ab incarnatione verbi 1215. celebrata est sancta et universalis synodus etc. — ingens affuit multitudo, bald mehr bald minder genau, zuweilen auch durch einige Beschlüsse des Concils vervollständigt, wiederteht. Es sind:

Heinr. chron. Lyvon. XIX, 7; Chron. Montis Sereni p. 186; Ann. Pegav. p. 268; Alb. Stad., Catal. pont. p. 299 und Ann. p. 356; Emo p. 475; Sigeberti cont. Berg. p. 439; Rein. Leod. p. 674; Aegid. Aureaevall. p. 663; Albericus p. 903; Rich. Senon. IV c. 1; Ann. Marbac. p. 173; Chron. Ursperg. p. 378; Ann. Engelberg. p. 280; Ann. Herbipol. p. 12; Chuonr. chron. Sehir. p. 632; Ann. Wessofont. bei Leutner II, 28. —

Hoveden cont. ed. Stubbs p. 227; Rog. de Wend. III, 341 und nach ihm Matth. Paris. in beiden Redactionen; Ann. Waverlei. ed. Luard, Ann. Monast. II, 284; Ann. Dunstapl. ibid. III, 44. —

Chron. Landun.; Chron. Turon. Mss. Bern. nr. 22; Robert. Altissiod. Rec. XVIII, 283; chron. Andrense ibid. p. 577. —

Ann. Veron. M. G. Ss. XIX, 6; Ann. Senenses ibid. p. 227; Tolosan. p. 152; Ann. Cecean. p. 300 und endlich der armenische Chronist Sethum.

Wichtiger ist die Unterstüßung meiner früheren Vermuthung, daß jene Aufzählung zu dem ursprünglichen Protokolle des Concils gehört haben mag, durch Rubrice liter. pont. a. 18 (bei Theiner, Monum. Slav. merid. I, 63) fol. LXXII: Incipit quaternus decimus et undecimus et continent capitula infrascripta: Sermo de trinitate in concilio seu sancta universali Synodo Rome in ecclesia s. Salvatoris celebrata, in quo sermone fuit reprobatus libellus seu tractatus abbatis Joachim contra Mag. P. Lombardum. Sequuntur multe ordinationes per diversa capitula facte et ordinate in dicto concilio, quod concilium fuit factum et celebratum ubi supra Anno ab incarnatione domini 1215., die . . . mensis Novembris et sunt in summa 68 capitula. Item sunt ibi nomina cardinalium, patriarcharum, archiepiscoporum et episcoporum, qui interfuerunt in dicto concilio.

Hat sich nun jenes Stüd mit den canones, welche bei Provinzialsynoden verlesen wurden (Ann. Januae a. 1216 p. 137; Hoveden cont. a. 1222 ed. Stubbs p. 251; Heinr. chron. Lyvon. XXIX, 2 a. 1226.), in alle Länder verbreitet, so fand es daneben auch selbständig seinen Weg. Es steht für sich allein im Cod. Bern. nr. 22 fol. 2^b mitten unter anderen Dingen und in Cod. Paris nr. 4825 A fol. 5 am Rande eines Pappscatalogs zu Innocenz III., vgl. M. G. Ss. XXII, 362. — Versus memoriales auf das Concil: Ann. Hamburg ibid. XVI, 382.

Die Synode von 1215, die in der Geschichte der Kirche eine wichtige Rolle spielt, wird in diesem Abschnitt ausführlich behandelt. Es geht um die Verurteilung des Papstes und die Reformen, die daraus resultierten.

Die Synode von 1215, die in der Geschichte der Kirche eine wichtige Rolle spielt, wird in diesem Abschnitt ausführlich behandelt. Es geht um die Verurteilung des Papstes und die Reformen, die daraus resultierten.

XIV.

Die Synode von 1215

Die Synode von 1215, die in der Geschichte der Kirche eine wichtige Rolle spielt, wird in diesem Abschnitt ausführlich behandelt. Es geht um die Verurteilung des Papstes und die Reformen, die daraus resultierten.

Die Synode von 1215, die in der Geschichte der Kirche eine wichtige Rolle spielt, wird in diesem Abschnitt ausführlich behandelt. Es geht um die Verurteilung des Papstes und die Reformen, die daraus resultierten.

Die Synode von 1215, die in der Geschichte der Kirche eine wichtige Rolle spielt, wird in diesem Abschnitt ausführlich behandelt. Es geht um die Verurteilung des Papstes und die Reformen, die daraus resultierten.